



Der Turm aus Karamell*



DER HERKULESTURM

Das ist unser Turm, unser Symbol. Seine Silhouette spiegelt im Ozean das atlantische Wesen von uns wider, die wir in A Coruña leben. Der Herkulesturm gehört zu unserem kulturellen Erbe und wurde darüber hinaus von der UNESCO im Jahr 2009 zum Weltkulturerbe erklärt.

Er ist einzigartig und der älteste noch funktionsfähige Leuchtturm der Welt. Der Turm wurde im 1. Jh. von den Römern errichtet und war ursprünglich etwas niedriger, breiter und mit einer Außenrampe ausgestattet, über die der Brennstoff für das Leuchtfeuer nach oben befördert wurde.

Im Jahr 1788 leitete Eustaquio Giannini mit Unterstützung von José Cornide, einem Ratsherren der Stadt, die wichtigste Umbaumaßnahme ein. Bei der Planung wurden die römischen Überreste des Bauwerks erhalten und hervorgehoben. Der römische Leuchtturm erhielt eine an den klassizistischen Geschmack angelehnte Fassade mit einem aufsteigenden Streifen zur Erinnerung an die Außenrampe. Später kamen der obere Abschluss, in dem sich die Lampe befindet, die Ädikula mit der lateinischen Inschrift und die Sockelplattform hinzu.

Es ist Gianninis Werk, das man heute bei Sonnenuntergang in A Coruña sieht. Dieser Turm wird Ihnen stets in Erinnerung bleiben und wenn Sie die Welt bereisen, werden Sie auf nur wenige römisch geprägte Leuchttürme mit quadratischem Grundriss stoßen.

* Bezeichnung von Picasso

Pablo Picasso, der seine Teil seiner Kindheit in A Coruña verbrachte, hat den Herkulesturm mehrfach gezeichnet und gemalt. Übrigens bezeichnete der kleine Künstler ihn gerne als „Turm aus Karamell“.

...profile:

Gaio Sevio Lupo. Der Herkulesturm ist der einzige römische Turm, von dem der Name seines Architekten bekannt ist. Dieser vereingete sich, indem er seinen Namen in eine dem Gott Marte Augusto gewidmeten Votivinschrift eingravieren ließ, die am Fuß des Bauwerkes zu sehen ist.

Eustaquio Giannini. Dieser Militäringenieur wurde am Ende des 18. Jh. mit der bedeutendsten Umbaumaßnahme des Turmes betraut. Zum Gedenken an die Restaurierung, durch die der Turm zu einem modernen Leuchtturm auf der Höhe der Zeit wurde, hinterließ Giannini darüber hinaus einen mit Tinte in Stein eingravierten Text.

Königin Isabella II. Anlässlich eines Besuchs der Königin in A Coruña im Jahre 1858 wurde beschlossen, den Innenbereich des Herkulesturmes zu verschönern. Zu diesem Zweck wurden die Innenwände durch unechte, mit Leisten versehene Mauern versteckt, erhielten eine Verkleidung aus bedruckten Papieren und Stoffen und es wurden Zwischendecken errichtet, um die Gewölbe zu verdecken.

José Cornide. Gelehrter aus A Coruña, der im Jahr 1792 das Werk *Investigaciones sobre la fundación y fábrica de la Torre llamada de Hércules* („Untersuchungen über die Gründung und den Bau des Herkulesturmes“) veröffentlichte. Noch heute ist es für Studien des Leuchtturms relevant.

Legenden

Die Legende des Herkules

Es heißt, dass ein Riese namens Gerion in den Flussgebieten des Tajo und des Duero regierte, der die gesamte Bevölkerung bedrohte. Nach drei Tagen harter Kämpfe bezwang Herkules den Riesen, vergrub seinen Kopf und befahl, darüber einen Turm zu errichten. In seiner Nähe gründete er zum Gedenken an die erste Frau, die diesen Ort bewohnte und in die er sich verliebte, eine Stadt namens Cronia. Als Herkules die Stadt verließ, versah Espán den Leuchtturm mit einer Öllampe, deren Feuer niemals erlöschen sollte. Außerdem stellte er einen großen Spiegel auf, in dem man die feindlichen Schiffe kommen sah.



Breogán und Ith

Man erzählt, dass die Stadt Brigantia (A Coruña) nach der Eroberung des gesamten Gebietes gegründet und ein Turm errichtet wurde. Nach dem Tod Breogáns trat dessen Sohn Ith die Nachfolge an. Als er von der Turmspitze aus Irland erblickte, machte er sich auf, um das Land zu erobern, wurde jedoch getötet. Iths Körper wurde nach Brigantia überführt und dort begraben. Die Nachfolge übernahm sein Sohn Mil, der erneut versuchte, Irland zu erobern. Dieses Mal gelang es ihm, Thuatha-Dé-Dannan zu besiegen und über das ganze Land zu herrschen.

Die Geschichte von Trezenzonio

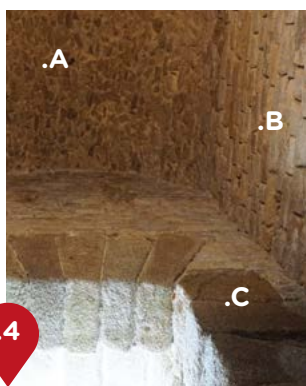
Es heißt, dass der Mönch Trezenzonio nach Galicien, einem unbewohnten Gebiet, reiste. An der Küste entdeckte er ein hohes Bauwerk, den *Farum Brecantium*, dem er sich näherte und den er sich begab. Dort angekommen, verharrete er sieben Jahre lang in einem Zustand der Glückseligkeit. Nachdem diese Zeit verstrichen war, befahl ihm ein Engel, zurückzukehren, doch er weigerte sich. Zur Strafe erblindete Trezenzonio und sein Körper wurde von Wundmalen übersät. Er flehte um göttliche Vergebung und kehrte in einem Schiff nach Galicien zurück, doch als er dort ankam, war der *Farum Brecantium* zur Hälfte zerstört und die Stadt wieder besiedelt.

Herkules-Skulptur im Informations- und Besucherzentrum CIAV Francisco Leiro, 1992

Besuch des Turmes

.1

CIAV
Das Informations- und Besucherzentrum CIAV befindet sich in unmittelbarer Nähe des Herkulesturmes. Neben der Rezeption für den Empfang der Besucher verfügt das CIAV über einen Ausstellungsbereich, der über die historische Entwicklung des Turmes, seinen Betrieb als Leuchtturm und seine strategische Bedeutung innerhalb der Römischen Kaiserzeit informiert.



KAMMERN
Der innere römische Kern ist in drei Stockwerke gegliedert. Jedes ist in vier Kammern unterteilt, die jeweils von einem Tonnengewölbe überdacht sind. In allen Kammern kann man beobachten, dass die typisch römische Bauweise noch erhalten ist.



DER RUNDSAAL
Er wurde von Eustaquio Giannini gestaltet und befindet sich an der Stelle eines antiken römischen Rundbaus unter einer Kuppel, wobei der römische Boden noch erhalten ist.



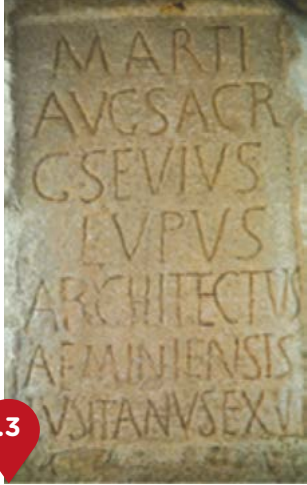
LATERNE DES LEUCHTTURMS
Der Beleuchtungskörper, in dem sich die Laterne des Leuchtturms befindet, wurde 1804 erbaut. Die Lampe sendet alle 20 Sekunden eine Abfolge von vier Lichtblitzen aus.



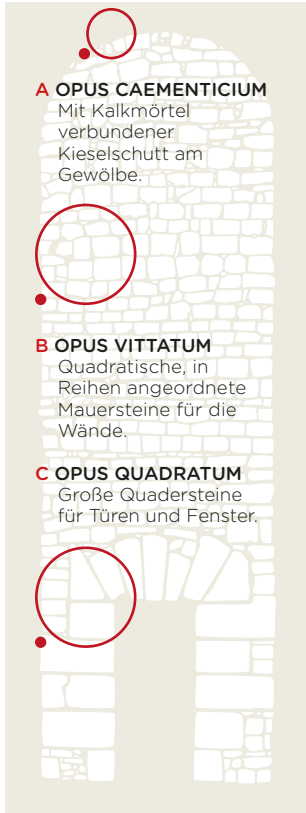
ALTE LATERNE
Im oberen Rundbau des Herkulesturmes, der im 18. Jh. durch den heute als Sala Giannini bekannten Saal ersetzt wurde, befand sich wahrscheinlich das Beleuchtungssystem des römischen Leuchtturms. Nach jüngsten Untersuchungen wurde der Herkulesturm mit einer Öllampe beleuchtet, die einer solchen für den häuslichen Gebrauch ähnelte, jedoch wesentlich größer war. Sie befindet sich gegenwärtig im unteren Bereich des Turmes.

.2

ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTÄTTE
Am Eingang des Turmes befinden sich die Überreste des ursprünglichen Fundamentes und der sich an dem Leuchtturm befindenden Elemente.



LATEINISCHE INSCRIFT
Am Fuße des Turms ist eine römische Inschrift erhalten, die den Namen des Architekten trägt und durch eine Ädikula aus dem 19. Jahrhundert geschützt wird.



A OPUS CAEMENTICIUM
Mit Kalkmörtel verbundener Kieselchutt am Gewölbe.

B OPUS VITTATUM
Quadratische, in Reihen angeordnete Mauersteine für die Wände.

C OPUS QUADRATUM
Große Quadersteine für Türen und Fenster.

.3

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

www.torredeherculesacoruna.com

www.turismocoruna.com

FOLGEN SIE UNS AUF:



Herkulesturm
Doutor Vázquez Iglesias, s/n
15002 A Coruña
T +34 981 223 730
torredehercules@coruna.es

ÖFFNUNGSZEITEN DES TURMES

WINTER (OKTOBER BIS MAI)
MONTAG - SONNTAG VON 10:00 - 17:30 Uhr
SOMMER (JUNI BIS SEPTEMBER)
MONTAG - SONNTAG VON 10:00 - 20:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES CIAV

WINTER (OKTOBER BIS MAI)
MONTAG - SONNTAG VON 10:30 - 17:30 Uhr
SOMMER (JUNI BIS SEPTEMBER)
MONTAG - FREITAG VON 9:00 - 20:30 Uhr
SAMSTAG, SONNTAG UND FEIERTAGE VON 10:00 - 20:30 Uhr

VERKAUF VON EINTRITTSKARTEN IM CIAV

WINTER (OKTOBER BIS MAI)
MONTAG - SONNTAG VON 9:40 - 17:15 Uhr
SOMMER (JUNI BIS SEPTEMBER)
MONTAG - SONNTAG VON 9:40 - 20:15 Uhr



A CORUÑA

IMMER OFFEN



HERKULESTURM - UNESCO-WELTERBE - A CORUÑA
Der einzige römische Leuchtturm der Welt, der noch funktionsfähig ist.

Der Turm in der Zeit:



1. JAHRHUNDERT
Frontalansicht



1788
Zustand vor der
Restaurierung



1788-1790
Restaurierung und
gegenwärtiger
Zustand

Seit 2008 ist der Herkulenturm mit der Freiheitsstatue in New York - zwei bedeutende Symbole, die die Alte und die Neue Welt über den Atlantik hinweg verbinden - und dem Faro del Morro in Havanna, dem ältesten Leuchtturm auf amerikanischem Kontinent, verpartnert.

57 m

46 m*

25 m

HERKULESTURM

1. Jahrhundert - 1788
234 Sprossen/
Treppenstufen
43° 23' 09" N
8° 24' 23" W

Gp Fl(4)W 20s

Reichweite 23 Meilen

FREIHEITSSTATUE

Jahr 1886

156 Sprossen/
Treppenstufen*

40° 02' 21" N

74° 01' 40" W

*Ohne Sockel

LEUCHTTURM FARO DEL CASTILLO DEL MORRO

Jahr 1845

170 Sprossen/
Treppenstufen

23° 09' 01" N

82° 21' 24" W

Fl(2)W 15s

Reichweite 18 Meilen